



## BURG BLIDENECK

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Rheingau-Taunus-Kreis](#) | [Lorch](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Die Belagerungsburg Blideneck liegt zusammen mit der Burg Rheinberg und der Kammerburg auf einem Berggrat. Die Blideneck ist eine Belagerungsburg (Trutzburg) aus dem 13. Jhd. und sollte den Zugang zur Burg Rheinberg abzuschneiden. Sie liegt ca. 500m nördlich und ca. 74m oberhalb der Burg Rheinberg.

Von der Burg blieb der Wall erhalten.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°05'26.0"N 7°52'02.0"E](#)  
Höhe: 325 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

[Burg Blideneck auf der Karte von OpenTopoMap](#)



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



#### Anfahrt mit dem PKW

Die Burg liegt im Wispertal, in der Nähe der L3033. Wanderweg zur Burg ~30min.

Parkplatz: GPS 50.083456, 7.878014 oder Parkmöglichkeit: GPS 50.083456, 7.878014



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

ohne Beschränkung



**Eintrittspreise**  
kostenlos



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
ohne Beschränkung



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine

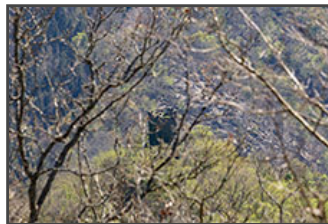


**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
keine



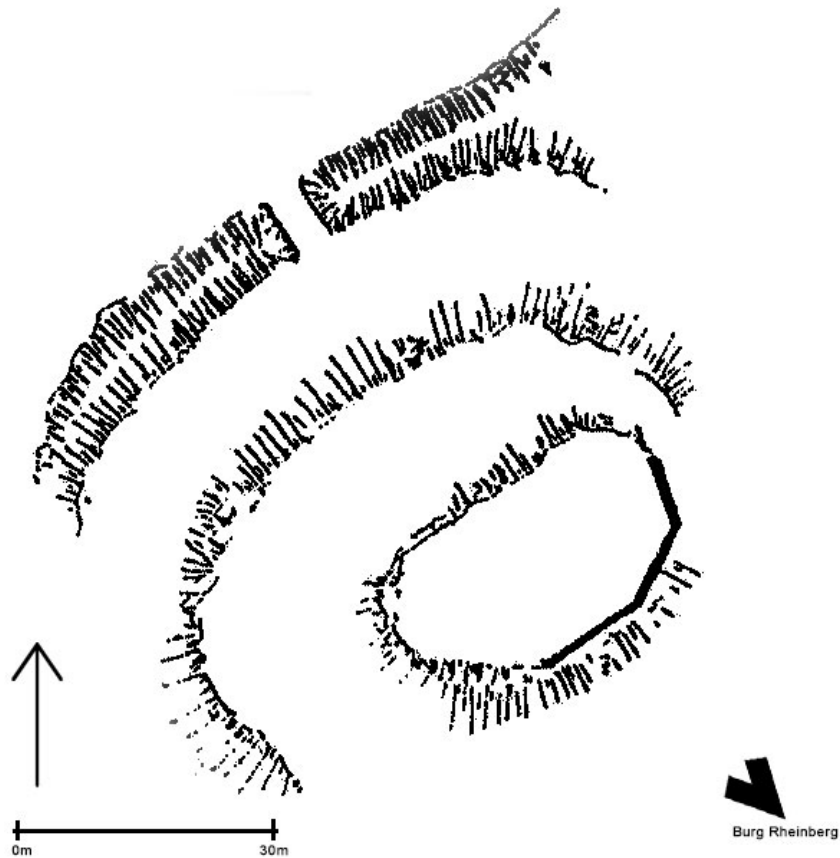
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
nicht möglich

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: v. Cohausen, A., Heckmann, M. - Mittelalterliche Bauwerke im Rheingau, in: Nassauische Annalen, Bd. 17 | Wiesbaden, 1882  
überarbeitet von S. Domke, 2019

## Historie

Bevor die Befestigungsanlage Blideneck gebaut wurde ging eine Fehde einher. In der Sponheimer Fehde stand der höhere Adel von Kurmainz und Umgebung gegen den Erzbischof Werner v. Mainz, der dabei von den Städten unterstützt wurde. In der Schlacht von Sprendlingen war auch Rheingraf Siegfried v. Rheinberg, einer der Anführer, gefangen genommen worden. Gegen ihn und seine Burg richtete sich jetzt ein Strafzug des Erzbischof von Mainz.

1279 - ließ der Erzbischof von Mainz deshalb die Belagerungsburg Blideneck und die Aachener Schanze (liegt auf dem gegenüberliegenden Berg der Burg Rheinberg nach Westen. (Guter Blick auf die Aachener Schanze vom südlichen Zwinger) zur Aufstellung von Bliden gegenüber der Burg Rheinberg errichten.

Erst im Sommer 1280 - kapitulierte die Burg Rheinberg. Der Mainzer Kurbischof wollte die Blideneck erhalten und weiter nutzen, aber niemand zeigte Interesse und die Burg verfiel. Die Burg Rheinberg wurde hingegen schnell wieder aufgebaut.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Knappe, Rudolf - Mittelalterliche Burgen in Hessen | Gudensberg 2000

Luthmer, Ferdinand - Die Bau- und Kunstdenkmäler des Rheingaus. Band 1 : Rheingau | Frankfurt a.M., 1902

Ottendorff-Simrock, Walther (Hrsg.) - Burgen am Rhein | ?, 1989

Hessendienst der Staatskanzlei (Hrsg.) - Schlösser Burgen Alte Mauern | ?, 1990

v. Cohausen, A., Heckmann, M. - Mittelalterliche Bauwerke im Rheingau, in: Nassauische Annalen, Bd. 17 | Wiesbaden, 1882

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Landesgeschichtliches Informationssystem Hessen \(LAGIS\) - Burg Blideneck](#)

Standort, Geschichte, Funktion, Literatur etc. der Burg Blideneck

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 29.04.2019 [SD]